

Information 2022 für Spenderinnen und Spender der Kurdistanhilfe e.V.

Liebe Spenderinnen und Spender,

auf diesem Weg möchten wir dir/Ihnen herzlich für die Spende an die Kurdistanhilfe e.V. danken, mit denen auch 2022 wieder verschiedene Projekte unterstützt werden konnten! Trotz erschwelter Bedingungen konnten die Geldbeträge übergeben werden, und so hast du/haben Sie die medizinische Versorgung, die Bildung und die existenzielle Absicherung in den demokratischen Projekten der kurdischen Bewegung unterstützt. Im Mittelpunkt standen 2022 das Gesundheitszentrum in Mexmûr (Machmur)/Norderak, die Stiftung der freien Frau in Syrien (WJAS) und unsere Familienpatenschaften.

Gesundheitszentrum in Mexmûr (Machmur)/Norderak

Nachdem im Juli 2021 eine Ärzte-Delegation aus Hamburg in das Geflüchtetenlager Mexmûr gereist war, war daraus ein Spendenprojekt zu Gunsten zur Erweiterung des Physiozentrums entstanden. 2022 haben wir verstärkt dafür gesammelt und konnten 8.480,00 € für das Physiozentrum übergeben. Außerdem konnten wir wieder Spenden zur weiteren Unterstützung des Gesundheitszentrums im Lager Mexmûr übergeben.

Familienpatenschaften in der Türkei

Ungeheuer wichtig sind weiterhin die regelmäßigen Spenden für kurdische Familien aus der Türkei, die durch repressive Maßnahmen der Regierung ihre Existenzgrundlage verloren haben. In 2022 wurde es durch Spenden möglich, zwei weitere Familien regelmäßig zu unterstützen.

Stiftung der freien Frau in Syrien (WJAS)

In 2022 hat sich die Situation in Rojava durch die zunehmenden militärischen Angriffe und insbesondere die Bombardierungen am 19. November zugespitzt. Uns haben Unterstützungsaufrufe über die Stiftung zum Aufbau des Zivilschutzes erreicht. Auch hier konnten wir dank großzügiger Spenden einen erheblichen Beitrag leisten (s. Jahresbericht 2022 der Stiftung).

Ausblick 2023

Der Krieg gegen die Selbstverwaltung in den kurdischen Gebieten spitzt sich weiter zu. Noch immer werden täglich Menschen durch türkische Drohnen oder islamistische Söldner verletzt oder getötet. Hinzu kommt die nach wie vor nicht durchgängig gesicherte Versorgung mit Wasser und Strom. Hier werden Generatoren benötigt.

Die Türkei greift weiter gezielt die Infrastruktur, aber auch Einrichtungen der Frauenstiftung an. So wurde beispielsweise das Waisenhaus in Kobane Ziel von Angriffen. Um die Kinder in Sicherheit bringen zu können, werden dringend Fahrzeuge benötigt. Diese Bedarfe wollen wir unterstützen und hoffen durch Ihre Spenden dazu beitragen zu können. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, die mutigen Projekte der Selbstverwaltung in den kurdischen Gebieten der Türkei, Syrien und Irak weiter nach allen Kräften zu unterstützen, die mithilfe ihrer einzigartigen Selbstverwaltung unter gleichberechtigter Einbeziehung der Frauen und der verschiedenen Ethnien eine Vorbildfunktion für viele Menschen in der gesamten Region haben.

Verheerende Folgen des Erdbebens in der Türkei und in Syrien

Die schweren Erdbeben im türkisch-syrischen Grenzgebiet haben offiziellen Angaben zufolge über 50.000 Menschenleben gefordert, davon mehr als 42.000 in der Türkei. Millionen Menschen sind

obdachlos geworden. Die Kurdistanhilfe e.V. konnte auf Grund von spontanen Spenden bereits nach wenigen Tagen eine größere Summe an Heyva Sor a Kurdistanê überweisen. Da sowohl Erdogan als auch Assad versuchen, jegliche Unterstützung durch externe Hilfsorganisationen unter staatliche Kontrolle zu bekommen, wird die Kurdistanhilfe e.V. auch weiterhin ihre direkten Kontakte in die kurdischen Gebiete nutzen, damit Spendengelder zu den Menschen kommen, für die sie bestimmt sind. Noch eine sehr lange Zeit werden die Menschen in den Erdbebengebieten unter den Folgen zu leiden haben. Auch in Nordostsyrien (Rojava) spitzt sich die Lage zu, denn nun strömen weitere Flüchtlinge, vor allem aus Afrin und aus Aleppo in die selbstverwalteten Gebiete, die auf Grund der Kriegssituation kaum versorgt werden können. Wir werden auf der Homepage über konkrete Projekte für Erdbebenopfer informieren, für die wir auch dann noch lange Spenden benötigen werden, wenn das mediale Interesse längst abgeflaut sein wird.

Kurdistanhilfe e.V.

Einnahmen/Ausgaben Kurdistanhilfe e.V. 2022		
Einnahmen		
	Mitgliedsbeiträge	3.417,50 €
	Spenden	130.492,05 €
Summe Einnahmen		133.909,55 €
Ausgaben		
	Spenden (2022, Überschüsse Vorjahr)	151.180,00 €
	Kosten Vereinsarbeit	862,72 €
Summe Ausgaben		152.042,72 €